

Nun aber zum Spiel: Die Mannschaften wurden willkürlich aufgestellt. So wurde Team A, die sich vorbildlich mit der offiziellen Trikotage ausgestattet hatten, in ein Team und die farblich nicht abgestimmten restlichen Spieler im Team B aufgestellt. Ob diese Variante ein Erfolgsmodell war, sollte sich noch herausstellen. Zunächst jedoch kamen die gelben besser ins Spiel. Die schwarzen Bienen hatten wiederum - vergleichbar mit den schwarzgelben Borussen, einem höheren Rückstand aus den Anfangsminuten hinterzulaufen.

Ecki, der neben Matthes auf den Flügeln nicht viel Druck ausüben konnte, liefen sich ständig an den starken gelben Gegenspielern fest. Selbst Heiko Herrlich und Chris in der Abwehr, sowie Sveti konnten keine Linie ins Spiel bringen. So mussten sich die schwarzen Bienen den Gelben zumindest in der 1. Halbzeit torreich ergeben. Erst mit Beginn der zweiten Halbzeit wendete sich das Blatt. Etwas mehr Struktur, bessere Ausdauerwerte und auch bessere Auswechselungen, ergaben die notwendige Überlegenheit gegenüber Zeljko, Ulf, Ralle, Meinolf, Henning und Christian, die im gelben Team agierten.

Letztendlich reichte es für Team schwarz dann doch noch zu einem gerechten Unendschieden. Zum Spieler des Tages kam es diesmal nicht, da auf beiden Seiten deutliche Unterschiede in den Halbzeiten zu erkennen war und sich somit keiner besonders hervorhob.